

Kurze Inhaltsangabe

" Stern von Rio "

- - - - -

Vincente, ein Garimpeiro, sucht ohne Lizenz im tiefen Urwald nach Diamanten. Ungeachtet der Gefahren, die der Dschungel bietet, verbringt er Wochen allein an den Ufern eines Urwaldflusses und findet einen selten schönen Stein. Endlich sind alle Mühen mit Erfolg gekrönt. Er schwingt sich auf's Pferd und reitet nach Hause zurück. Vor Freude gibt er einige Gewehrsalven ab. Er glaubt sich allein; so ist ihm auch ein Mann entgangen, der im Auftrage der Miliz des Don Escobar ihn beobachtet hat.

Vincente kehrt in eine Venda ein, wo ihn seine Freunde mit lautem Jubel und Fragen empfangen. Erstaunt über den zahlreichen Empfang, wird ihm seine Unvorsichtigkeit hinsichtlich der Gewehrsalven vorgehalten, die nach Landessitte immer einen grossen Fund anzeigen. Er zeigt seine Schätze, lädt seine Freunde zum Trinken ein und angefeuert durch den Wein, die Freunde und um einer schönen Frau "Chiquita" - sie singt für Mario, einen berühmten Volksmusikanten, zu imponieren, zeigt er auch seinen grossen, einmaligen Stein. Dieser geht von Hand zu Hand. Er ist der Held des Tages.

Chiquita beobachtet Vincente. Er fühlt ihre Blicke und ausgehungert nach wochenlanger Abwesenheit von aller Zivilisation, macht er ihr den Hof. Sie tanzen einen feurigen Tanz und verschwinden bald, um allein zu sein. Auch Chiquita verliebt sich in diesen waghalsigen Burschen. Sie küssen sich. Ihr romantisches Interlude wird unterbrochen durch Herannahen eines Reitertrupps, der Miliz. Geistesgegenwärtig zieht Chiquita Vincente in ihr Zimmer, wo sie den Stein hinter einer Madonna versteckt.

Inzwischen betritt die Miliz die Venda und durchsucht alles. Mamo, eine frühere Freundin Vincentes, und eifersüchtig auf Chiquita, verrät ihn. Die Miliz dringt in Chiquitas Zimmer und findet den Stein. Chiquita behauptet er gehöre ihr.

Vincente wird verhaftet und zur Fazenda Don Escobars ge-

schleppt. Gauchos aus allen Richtungen tauchen auf und eskortieren schweigend den Zug. Don Escobar versucht im Guten die Angelegenheit zu regeln und will den Stein kaufen. Vincente weigert sich. Die Gauchos nehmen eine drohende Haltung ein. Unter Druck gesetzt, beruhigt Vincente sie und schickt sie nach Hause. *amant*

Er selbst versucht auf eigene Faust mit Gewalt den Stein zu bekommen. Es kommt zum Handgemenge. Torres, der Milizanführer wird niedergeschlagen. Vincente muss fliehen. Schwingt sich aus dem Fenster, auf sein Pferd und stürmt in die Nacht. Die Miliz nimmt die Verfolgung auf, doch Vincente, der jeden Weg und Steg im Urwald kennt, täuscht sie, so dass sie ihn nicht finden.

Vincente schleicht zu Chiquita. Sie lässt ihn in ihr Zimmer. Auch sie stammt aus einer Schürferfamilie. Sie weiss was es bedeutet so einen Fund zu machen. Es kommt zu einer Liebesscene. Beide sind sich einig, sie wollen heiraten, doch vorher den Stein wiederhaben. Chiquita bietet ihm ihre Hilfe an. Für sie als Frau ist es leichter an Don Escobar heranzukommen, während Vincente sich verbergen muss, bis sich die Wogen etwas gelegt haben.

Vincente zieht sich in einen Schlupfwinkel, den ihm sein Freund Jao zeigt, zurück, während Chiquita Don Escobar in die Stadt folgt. Dieser hat den Wert des Steines sofort erkannt und zieht einen internationalen Diamantenexperten, Silvester Crane, hinzu. Silvester bestätigt den ungeheuren Wert des Steines.

Chiquita auf eine Chance wartend, Silvester kennenzulernen, um über den Stein etwas zu erfahren, lässt ihn von einem Blumenmädchen beobachten. Diesem gelingt es - es ist Karneval in Rio - ihn in das Lokal zu bringen, in dem Chiquita und Mario auftreten.

Sie spricht mit Silvester, der sofort merkt, dass sie etwas anderes von ihm will, als nur einen Faschingsflirt, ^{Er} geht bereitwillig auf sie ein und erzählt ihr von dem Diamanten was sie wissen will. Ja, er verspricht ihr sogar, sie mit Don Escobar zusammenzubringen.

Während sie tanzen taucht eine Maske auf und entführt Silvester Chiquita. Es ist Vincente, dem es in seinem Schlupfwinkel keine Ruhe mehr gelassen hat. Er hat Sehnsucht nach Chiquita, und er will wissen, was aus seinem Stein geworden ist. Er steht

Silvester misstrauisch gegenüber, doch Chiquita beruhigt ihn - er sei nur Mittel zum Zweck.

Vincente und Chiquita allein, gehen in Chiquitas Zimmer und sinken sich glücklich in die Arme.

Am nächsten Tag kauft Vincente Verlobungsringe und beide schmieden glückliche Zukunftspläne.

Am selben Abend kommt Don Escobar mit Silvester in das Lokal. Er ist sofort von Chiquita gefangengenommen. Er schenkt ihr Blumen und flirtet offensichtlich. Ausserdem lädt er sie auf seine Yacht ein. Vincente beobachtet unauffällig die Beiden und macht Chiquita, eifersüchtig geworden, Vorwürfe. Sie beschwichtigt ihn. Als sie aber nach dem Abend auf der Yacht durch die Beziehungen Don Escobars ein Engagement in einem grossen Tanzlokal bekommt, geht die Eifersucht restlos mit ihm durch und er stellt ihr das Ultimatum - entweder sie geht nach Haus und er versucht den Stein zu bekommen, oder alles ist aus zwischen ihnen. Chiquita nimmt ihn nicht ernst. Sie gibt die Jagd nach dem Stein nicht auf. Und beide gehen im Bösen auseinander.

Inzwischen arrangiert Don Escobar mit Hilfe Silvesters den Diamantenball. Silvester überzeugt Don Escobar, dass dessen Fazenda einen originelleren Rahmen für eine solche Affaire bieten würde, als ein normales Stadthotel. Chiquita soll den Stein kreieren. Sie willigt ein und tauft den Stein " Stern von Rio"; ihre Chance ist gekommen.

Aber auch Vincente schmiedet Pläne, als er von dem Ball hört. Er trifft sich mit den Gauchos und sie beschliessen alles auf eine Karte zu setzen und den Stein mit Gewalt auf dem Fest zu rauben. Vincente nimmt als Tarnung Mamo mit auf den Ball. Es scheint alles programmgemäss zu verlaufen - die Gauchos warten auf sein Zeichen - als plötzlich das Licht verlöscht und Chiquita, die den Stein eben vorgeführt hat, um Hilfe ruft.

Der Stein ist verschwunden.

Vincente wird als Dieb verhaftet und in's Gefängnis gebracht. Chiquita aber, die selbst den Stein gestohlen hat, wird von Silvester, der die Zusammenhänge restlos durchschaut hat, auf's Glatteis gelockt und tauscht den echten Diamanten gegen

eine Imitation um. Strahlend bringt sie am nächsten Tag den angeblichen " Stern von Rio " zu Vincente ins Gefängnis, in der Hoffnung nun auch seine Liebe zurückzugewinnen. Aber Vincente erkennt sofort die Imitation, beschuldigt sie, ihm mit Don Escobar betrogen zu haben und trennt sich endgültig von ihr.

Chiquita verzweifelt, beichtet Don Escobar alles. Er verzeiht ihr und bittet sie seine Frau zu werden. Sie willigt ein; nicht nur um sich an Vincente zu rächen, sondern weil sie sich, während ihres Aufenthaltes in Rio - gegen ihr besseres Fühlen - zu dem reiferen und interessanten Don Felipe hingezogen fühlte.

Auf dem Fest des hlg. Sebastian, dem Volksfest des Jahres, soll die Verlobung bekanntgegeben werden.

Vincente, der sich aus Trotz mit Mamo verloben will, erscheint auch auf diesem Fest. Als es seinen Höhepunkt erreicht hat und die Verlobung bekanntgegeben werden soll, erkennen Vincente und Chiquita, dass sie zueinander gehören und mit dem wiedergewonnenen Diamanten kehren sie in den Urwald zurück.

- - - - -